

Waltershäuser Bote



Informationsblatt des SPD-Ortsvereins Waltershausen



www.spd-waltershausen.de

e-mail: spd-waltershausen@gmx.de

18. Jahrgang

Nummer 54

Dezember 2008

Franz Müntefering kommt!



"Münte" mit den Stadträten Jörg Reichenbach und David Ortmann.

1898 **110 Jahre**
SPD im Stadtrat
Waltershausen

Die urkundliche Ersterwähnung unserer Stadt jährt sich 2009 zum 800. Mal. Das weiß inzwischen jeder in Waltershausen. Doch bereits in diesem Jahr feiern die Waltershäuser Sozialdemokraten ein besonderes Jubiläum, das selbst in Berlin so große Wellen geschlagen hat, dass SPD-Chef Franz Müntefering zur Feierstunde am 19. Dezember kommt.

David Ortmann

Seite 3
Neues aus dem
Stadtrat

Seite 5
Dr. Werner Pidde
wieder nominiert

Seite 7
Fraktion mit
Tradition

Hoffnung für Bahnstrecke Fröttstädt - Friedrichroda

SPD wendet sich gegen massive Einschnitte im regionalen Schienennetz



Die Bahn lässt viele Bahnhöfe wie hier in Friedrichroda verkommen.

Die von der Landesregierung geplante Stilllegung der Strecke Fröttstädt - Friedrichroda würde insbesondere für die Städte Friedrichroda und Waltershausen

erhebliche Nachteile bringen. Deshalb hat die SPD-Fraktion im Kreistag eine Studie zum Personenahverkehr im Südwesten des Landkreises beantragt. Mit einer intelligenten Vernetzung von Bahn, Bus und Thüringerwaldbahn können alle drei Unternehmungen überleben. Der Auftrag für diese Studie ist auch ein Signal an die Landesregierung.

„Es sind keine unüberwindbaren Hindernisse auf dem Weg zum Erhalt der Bahnstrecke Fröttstädt - Friedrichroda“, sagte mir der Thüringer Verkehrsminister in einem Vier-Augengespräch. Er forderte allerdings, dass der Landkreis Gotha „endlich seine Hausaufgaben erledige“ und überflüssigen Parallelverkehr reduziere. Mit gegenseitigen Schuldzuweisungen zwischen Landrat und Minister ist das Problem nicht zu lösen. Deshalb hoffe ich nun auf eine einvernehmliche Lösung zum weiteren Erhalt dieser Bahnstrecke.

Allgemein ist allerdings zu befürchten, dass es weiter zu massiven Einschnitten im Streckennetz der Deutschen Bahn kommt. Bahnchef Hartmut Mehdorn hatte bereits einen Quartalsverlust von 68 Millionen Mark bestätigt und Rationalisierungen angekündigt. Das ist aber eine völlig falsche Antwort auf die Herausforderungen, die Klimaschutz und Feinstaubbelastung darstellen. Man darf nicht Investitionen in das Schienennetz vernachlässigen, Bahnhöfe verrotten lassen, Schienenstrecken schließen und im Anschluss daran den erhöhten LKW-Verkehr anprangern.

Dr. Werner Pidde

Gesundheits- Reha- & Fitness-Club Bushido

Jetzt gleich etwas für einen
guten Fitness-Start 2009 tun!!

Rückenfitnesskurse

Montags 10.15 Uhr & 19.30 Uhr Donnerstags 10.15 Uhr & 18.20 Uhr

Herz-Kreislaufkurse

Montags 18.00 Uhr & 18.45 Uhr Mittwochs 18.30 Uhr

Fitness-Training im Gesundheitspark unter fachmännischer Anleitung
Bitte Termin vereinbaren unter 03622/67753

Karate

Schnuppern beim Bundestrainer

Minis 3-6 Jahre Mo. + Mi. 17.00 Uhr **Kids** 7-13 Jahre Mo. + Mi. 17.30 Uhr

Erwachsene ab 14 Jahre Mo. + Mi. 18.15 Uhr **Ab 25 Jahre** Mo. + Mi. 20.30 Uhr

Bushido hat das Gütesiegel deshalb gibt's bei uns **Krankenkassenunterstützung!**
Bis zu 100%



Gutschein
Für zwei kostenlose Schnupperwochen im
Gesundheits- Reha- & Fitness-Club Bushido

Aktuelles aus dem

Stadtrat

Von Jörg Reichenbach

Haushalt 2009

Der Stadtrat hat einstimmig den Haushalt für das Jahr 2009 bestätigt. Die Stadtverwaltung hat einen ausgeglichenen und mit vielen Investitionen gespickten Entwurf vorgelegt. Es fiel uns sehr schwer, Verbesserungspotential zu finden. Gerade in der aktuellen Finanzkrise war es allen Fraktionen wichtig „die Kirche im Dorf zu lassen“ und nicht „nach den Sternen“ zu greifen. Eine Vielzahl von Wünschen, Ideen und Vorstellungen hatten wir, aber sie müssen auch finanzierbar sein.

In der Haushaltsdiskussion habe ich den 2009er Haushalt als eine gelungene Mischung aus notwendigen Pflichtaufgaben und kreativen Neuigkeiten gelobt. Dafür einen großen Dank an dieser Stelle an den Bürgermeister und sein Team.

Eckdaten des Haushaltes

Der Haushalt hat ein Gesamtvolumen von 18,87 Mio. €. Davon sind 6,65 Mio. € für Investitionen vorgesehen. Hier sind besonders hervorzuheben der Neubau der



Die Bauarbeiten für die neue Bibliothek gehen voran.

Bibliothek, die Wohnumfeldverbesserung in Ibenhain, die Dorferneuerung in Langenhain, der Dorfmittelpunkt in Wahlwinkel und der Umbau der GutsMuths Gedächtnishalle in Schnepfenthal. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt auf 665 € und liegt damit unter dem Landesdurchschnitt. Kredite werden nicht aufgenommen.

Abenteuerspielplatz

Die SPD Fraktion hat bereits für 2010 einen Haushaltsantrag gestellt. Wir möchten, dass ein Abenteuerspielplatz in unserer Stadt entsteht. Somit wird ein weiterer Baustein unsere kinderfreundliche Stadt bereichern. Als möglicher Standort kommt die Fläche des ehemaligen Sägewerks in der Striemelsbergstraße in Frage



Das Gelände des alten Sägewerks könnte ein Abenteuerspielplatz werden.

Streetworker

Gemeinsam haben die Fraktionen Die Linke, BI und SPD den Antrag gestellt, die Stelle eines Streetworkers zu schaffen. Dieser Antrag wurde angenommen. Weiteres dazu auf Seite 4.

Freizeitzentrum

Im Freizeitzentrum Gleis3eck wird wieder investiert. Hier werden in diesem und im nächsten Jahr Mittel eingesetzt, um den Saal im Bürgerhaus attraktiver zu gestalten. Mit diesen Maßnahmen wird die Akustik und Optik des Saales verbessert und er kann so für ein breiteres Veranstaltungsspektrum genutzt werden.



2009 soll die Akustik und Optik im Bürgerhaus am Gleisdreieck verbessert werden.
(Foto aus dem Entwurf der Firma Fard + Hegenbart)

110 Jahre SPD Stadtratsfraktion

Am 19.12.2008 begeht die Waltershäuser SPD Stadtratsfraktion im Beisein von Franz Müntefering das Jubiläum der ersten Erwähnung vor 110 Jahren. Sie ist somit die älteste Fraktion im Stadtrat. Näheres zum Jubiläum auf Seite 7.

Viel zu tun

**Petra Heß will wieder
das Direktmandat gewinnen**



Bundestagsabgeordnete Petra Heß zu Besuch bei der Firma Zander in Waltershausen.

Das ist ein überzeugendes Ergebnis, das für sich spricht. Mit 94 Prozent der Stimmen wurde Petra Heß im September von den SPD-Kreisverbänden Gotha/Ilmkreis für die Bundestagswahl 2009 nominiert. Damit tritt Petra Heß zum dritten Mal als SPD-Kandidatin für den Wahlkreis 192 an. Sie hatte bereits 2002 und 2005 das Direktmandat gewonnen. Petra Heß sagt von sich selber „ich lebe für meine Arbeit als Bundestagsabgeordnete“. Den direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern in ihrem Wahlkreis bezeichnet sie als den wichtigsten. Diese Nähe zu den Menschen spiegelt sich auch in ihrem ganzen Engagement für unsere Region wieder. Häufig geht es nach einer Sitzungswoche in Berlin von der Bahnsteigkante gleich zur nächsten Veranstaltung im Wahlkreis. In Waltershausen bekam zum Beispiel Multicar durch ihre Vermittlung von der Bundeswehr einen Großauftrag zum Bau des Transporters „Mungo“. Der Auftrag sichert heute noch viele Arbeitsplätze bei unserem Spezialfahrzeugbauer.

„Die Menschen erwarten von uns zu Recht, dass wir uns bis zum Wahltag für mehr Gerechtigkeit und Aufstiegschancen in Deutschland einsetzen. Um dies zu erreichen, haben wir Sozialdemokraten klare Vorstellungen: Mindestlöhne, Mitarbeiterbeteiligung, Entlastung von Sozialabgaben, Umbau des Familienleistungsausgleichs und Regelungen für angemessene Managergehälter“, meint Petra Heß. Es gibt also noch viel zu tun!

Peter Christiansen

STREETWORKER

für Waltershausen

Die allabendlichen Treffpunkte vieler Jugendlicher in den Sommermonaten sind umstritten: lautes Geschrei und hämmernde Musik bis tief in die Nacht, Müll und Hauseingänge, in die uriniert wird. „Egal, ob am Markt, in der Klosterpassage oder am Rewe-Parkplatz – immer mehr Anwohner beschwerten sich über diese Situation“, erklärt SPD-Stadtrat David Ortmann. „Man kann die Jugendlichen nicht einfach des Platzes verweisen. Man muss schon eine Lösung anbieten.“ Die Stadtverwaltung hat sie gemeinsam mit dem Bildungszentrum-FöBi gefunden. Die Stadt stellt einen Streetworker ein, dessen Aufgabe es sein wird, auf die Jugendlichen zuzugehen und ihnen andere Treffpunkte vorzuschlagen. Zum Beispiel das neue Jugendzentrum im Sporthaus in der Gothaer Straße, welches zurzeit noch hergerichtet wird. Das Bildungszentrum-FöBi hat bereits Erfahrungen am Standort Waltershausen sammeln können. Seit einigen Jahren wird das Jugendzentrum Jack im Heizhaus der ehemaligen Ku-Fa erfolgreich betrieben. Am Sporthaus soll nun ein zweiter Standort entstehen. Der neu einzustellende Streetworker soll allerdings weniger für die Betreuung der Jugendlichen im Sporthaus zuständig sein. Seine Aufgabe ist es, die Treff- und Brennpunkte aufzusuchen und mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Beschlossen wurde die Maßnahme vom Waltershäuser Stadtrat auf Antrag der Fraktionen SPD, LINKE und BI im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2009.

Ines Gimm

GERAUMTEX

Ch. Gerold

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2009

Bremer Straße 8 - 99880 Waltershausen

03622 - 90 23 00

Gaststätte "Bellevue"

Gutbürgerliches Mittags- und Abendangebot, Kaffee u. selbstgebackener Kuchen

Wir haben Weihnachten geöffnet:
am 25.12. und 26.12. jeweils
von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Unseren werten Gästen wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. und So. ab 11.00 Uhr
Sa. ab 15.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Inh. Lothar Buchholz Tel. 03622 - 68861

Kontinuität und Verlässlichkeit

Dr. Werner Pidde will begonnene Arbeit im Landtag fortsetzen.

„Auf Werner ist stets Verlass, er hat die Bodenhaftung nie verloren“, begründete der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Peter Christiansen den Vorschlag der SPD Waltershausen Dr. Werner Pidde für eine Wiederwahl in den Thüringer Landtag zu nominieren. Auf der Gesamtmitgliederversammlung der SPD des Wahlkreises 14 in Altenbergen sagte Dr. Werner Pidde: „Ich möchte die begonnene Arbeit im Landtag fortsetzen und daran mitarbeiten, dass Wachstum und Beschäftigung die Menschen im Landkreis Gotha voranbringt. Es muss alles dafür getan werden, dass die jungen Leute im Land bleiben. Das geht nur, indem sie eine ordentliche Bildung erhalten und danach Chancen im Berufsleben bekommen. Leider gibt es zahlreiche Schulen, die trotz gesichertem Fortbestand in einem schlechten baulichen Zustand sind. Noch besorgniserregender ist der Zustand vieler Turnhallen.“

Der Politiker führt auch die Beiträge für Abwasserinvestitionen sowie Straßenausbaubeiträge als Beleg dafür auf, dass die jetzige Alleinherrschaft der CDU nicht gut für Thüringen ist. Die enormen Kosten bereiten

vielen Bürgern Sorgen. Hauseigentümer im ländlichen Raum sind besonders betroffen.

Seit 1994 setzt sich Dr. Werner Pidde als Mitglied des Thüringer Landtages für die Menschen in unserer Region ein. In der SPD-Fraktion wie im Landesvorstand trägt er die Verantwortung für die Haushalts- und Finanzpolitik



Werner Pidde im Gespräch mit Christoph Matschie, dem Landesvorsitzenden der Thüringer SPD.

sowie die Medienpolitik der Thüringer Sozialdemokraten.

1990 gründete er mit Gleichgesinnten die SPD-Ortsgruppe in Waltershausen, deren Vorsitzender er noch heute ist. Von 1990-1994 war Werner Pidde als Erster Beigeordneter in Waltershausen zuständig für die Bereiche Finanzen, Soziales und Schulen. Seit 1994 ist er Mitglied im Kreistag Gotha.

Christian Gimm

Gaststätte *Laitenbaude* Waltershausen



Öffnungszeiten
täglich von
11 Uhr bis 24 Uhr
Dienstag Ruhetag

Täglich Mittagstisch mit Wildgerichten und hausgemachten Thüringer Klößen

Wir wünschen unseren werten Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2009

Silvester- Abendessen in der Laitenbaude

Ihre Bestellung nehmen wir entgegen!
Tischbestellung: 03622 - 200 595

Otterbachstraße 27 Telefon 03622 / 20 05 95
99880 Waltershausen www.laitenbaude.de

REISE & IMMOBILIENBÜRO TROTT



WIR WÜNSCHEN UNSERER WERTEN KUNDSCHAFT EIN FROHES FEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR



Willy Brandt hatte Mut für neue Wege. Er war ein Patriot, ein Europäer und Internationalist.

Am 18. Dezember wäre Willy Brandt 95 Jahre alt geworden.

**PHOTO
PETTER**

Inh. Martina Petter

Kreativität übers Foto hinaus...
info@photo-petter.de

Hauptstraße 11
99880 Waltershausen
Tel.: 0 36 22 / 40 18 89

Neue Produktionsstrecke für Hydraulikschläuche

Knapheide investierte in Waltershausen

„Ich bin davon überzeugt, dass mit der in Betrieb genommenen neuen Fertigungslinie eine stabile Entwicklung auch bei der Sicherung von Arbeitsplätzen



Betriebsleiter Joachim Sturm erläutert Dr. Werner Pidde Details der Schlauchfertigung.

geschaffen wurde. Mich haben hier aber auch die guten Arbeitsbedingungen bis hin zu den Sanitäreinrichtungen für

die Mitarbeiter beeindruckt“, bemerkte Dr. Werner Pidde nach seinem Besuch der Knapheide Hydraulik-Systeme GmbH in Waltershausen. Betriebsleiter Joachim Sturm informierte den Landtagsabgeordneten darüber, dass in den letzten Jahren über 4 Millionen Euro in die Erweiterung der Produktion in Waltershausen investiert wurden.

Derzeit beschäftigt die Firma am Produktionsstandort Waltershausen 130 Mitarbeiter. Mit der Inbetriebnahme der neuen Produktionsstrecke in einer sanierten Werkhalle konnte der Tagesausstoß von 37000 Meter Schlauch auf 42000 Meter gesteigert werden.

Für Dr. Werner Pidde sind die Investitionen ein Beweis dafür, dass hier mit Qualitätsarbeit der Abwanderung in Billiglohnländer entgegen gewirkt wurde.

Waltershäuser hat sich nach der politischen Wende als Produktionsstandort für Hydraulikschläuche erfolgreich behauptet. Hydraulikschläuche werden für Mährescher, für Baumaschinen, in der Autoindustrie und im Bergbau eingesetzt.

Die Knapheide Hydraulik-Systeme GmbH hat ihren Stammsitz in Beckum und beschäftigt an sechs Standorten insgesamt 850 Mitarbeiter.

Klaus Klein

Shopping-Card

Sparen Sie bei Ihrem Einkauf in Waltershausen

Weitere Informationen umseitig

**HORNSCHUH
Computer**

August-Trinius-Str. 20
99880 Waltershausen

Telefon 03622 / 67738
www.hornschuh-computer.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

IMPRESSUM

Waltershäuser Bote

Auflage: 5000 Exemplare
Befördert werden alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waltershausen und deren Ortsteile.

Herausgeber:
Der Waltershäuser Bote wird herausgegeben vom SPD-Ortsverein Waltershausen.

Verantwortlich:
Dr. Werner Pidde,
GutsMuths-Str. 6
Telefon: 03622 / 68358

Druck: Strölin Druck
Telefon: 03622 / 905333

Zum Tod von Karla Kley Stadträtin a.D.



Im Sommer verstarb nach schwerer Krankheit unser Mitglied Karla Kley. Durch ihren Tod verliert auch die Stadt Waltershausen eine engagierte und kompetente Streiterin vor allem für soziale Anliegen. Sie trat nach der politischen Wende in die SPD ein, wurde als Stadträtin gewählt und engagierte sich im Sozialausschuss unserer Stadt. Sie fehlt uns als geschätzte Politikerin und als Freund.

Dr. Werner Pidde

Fraktion mit Tradition

Die SPD im Waltershäuser Stadtrat

Von David Ortmann

Vor 110 Jahren wurde Wilhelm Denner als erster Sozialdemokrat in die Waltershäuser Stadtverordnetenversammlung gewählt. Kaum eine andere Stadt in Deutschland kann auf eine ähnlich traditionsreiche sozialdemokratische Stadtratsfraktion verweisen. Ein kurzer Rückblick.

Die Waltershäuser SPD wurde von Gewerbetreibenden gegründet, kleinen Handwerksmeistern und Händlern. Michael Melcher war Webermeister, Hermann Stein Bürstenmacher und Händler, Christian Klein handelte mit Lumpen und Altmaterial, Julius Hörselmann war Seilermeister, Karl Klinghammer betrieb eine



Wilhelm Denner, Gründer des Allgemeinen Arbeitervereins in Waltershäusen.

Holzbildhauerei und Wilhelm Denner war Materialwarenhändler. Unter den uns heute bekannten Sozialdemokraten ist kaum ein Fabrikarbeiter. Für die Anfänge der Arbeiterbewegung durchaus bezeichnend - denkt man nur an den großen August Bebel oder an Wilhelm Bock aus Gotha. Tatsächlich ist der 1890 gegründete Allgemeine Arbeiterverein Waltershäusen der Vorläufer des späteren Ortsvereins der SPD.

Der Zweck des Vereins war die Förderung der geistigen, gewerblichen und materiellen Interessen seiner Mitglieder. Besonders sollte er bei der Erlangung günstiger Lohn- und Arbeitsverhältnisse, bei der Beseitigung der den Arbeiter entwürdigenden Fabrik- und Werkstattordnungen und bei der Regulierung der Arbeitsvermittlung behilflich sein. Eine Vertretung in der Stadtverordnetenversammlung und damit Einfluss auf die Stadtverwaltung zu bekommen, war jedoch noch immer unmöglich.

Der Grund war das kommunale Wahlrecht. Nur „Bürger“ wurden zur Wahl zugelassen. Um jedoch das Bürgerrecht zu erhalten, musste ein in der Stadt geborener Einwohner ursprünglich drei Mark und ein zugezogener 20 Mark Aufnahmegebühr bezahlen. Das entsprach damals dem Lohn eines halben Monats. Um die Zahl der wahlberechtigten Arbeiter zu vermehren, wurde 1897 der Bürgerverein gegründet, ein Sparverein, der das

Zusammenbringen der Aufnahmegebühr erleichtern sollte. Bereits zur Stadtverordnetenwahl im folgenden Jahr hatten bereits so viele Arbeiter das Bürgerrecht erworben, dass Wilhelm Denner zum ersten sozialdemokratischen Stadtverordneten gewählt werden konnte.

Um weitere Wahlerfolge zu verhindern, erhöhten die Bürgerlichen 1902 die Aufnahmegebühr. Einheimische mussten nun 20 Mark und Zugezogene 100 Mark bezahlen. Doch die bis dahin im Rathaus eingegangenen Bürgeraufnahmesuche reichten aus, um die Fraktionsstärke der SPD bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung 1902 auf fünf Mitglieder zu erhöhen. Bereits zwei Jahre später gehörten alle zehn Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der sozialdemokratischen Fraktion an. Im Jahr 1904 haben die SPD-Stadträte auch jene überaus wichtige Maßnahme beschlossen, welche die Stadtverwaltung von Korruption rein halten sollte: Mitglieder des Stadtrates durften keinerlei Arbeiten oder Lieferungen für die Stadt übernehmen.

Auch die Umwandlung der beiden Bürgerschulen in eine allgemeine Volksschule konnte durchgesetzt und 1907 sogar das Schulgeld abgeschafft werden. So ist eine einheitliche Schule für alle Kinder der Stadt entstanden. Die Deklassierung der Arbeiterkinder war nun beendet. In dieser Periode wurden auch die „Neue Backsteinschule“, eine Turnhalle und das Volksbad erbaut und die Städtische Sparkasse gegründet.

Die wichtige Forderung der SPD nach Herabsetzung des Bürgergeldes scheiterte jedoch nicht nur in den Jahren 1904 und 1906, sondern auch 1908 und 1912 am Veto der Regierung, die damals noch die Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung absegnete.

Im Sinne dieser langen Tradition der Arbeiterbewegung setzt sich die heutige Fraktion der SPD im Waltershäuser Stadtrat für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ein.

Quelle: Sigmar Löffler, Geschichte der Stadt Waltershäusen.

Jus
Waltershäusen

Einfach mal reinsurfen
www.werner-pidde.de

INFOSCHECK

EINTRETEN
Für die Soziale
Demokratie.

Eine Welt frei von Ausbeutung, Unterdrückung, Hunger
und Krieg. Gibt es ein besseres Ziel für Politik?

Dafür lohnt es sich, in der SPD mitzumachen.

Name/Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

SPD

Dr. Werner Pidde, GutsMuths-Str. 6,
99880 Waltershäusen, Telefon (03622) 6 8 3 5 8

Mütter und Väterberatungsstelle

Zwei Familienhebammen geben jungen und werdenden Eltern Tipps

Von *Andrea Völkmar*
Projektleiterin im FöBi-BildungszentrumGotha

Ein neues Leben beginnt und viele schöne Momente warten auf Sie. Doch in der Sorge, alles richtig zu machen, tauchen vielerlei Fragen auf. Vielleicht fühlen Sie sich in Ihrer Rolle noch unsicher oder suchen fachlichen Rat, Erfahrungsaustausch oder Kontakt. Am 10.09.2008 wurde in Waltershausen eine Mütter- und Väterberatungsstelle eröffnet. Das Beratungsangebot richtet sich an werdende Eltern oder Eltern mit Kindern bis zum ersten Lebensjahr.

Die Familienhebammen Anna Bergner und Manuela Schlüter-John stehen jeweils am zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 18 Uhr in Waltershausen Ibenhain, Heinrich Heine Str. 76, als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Zu den Mittwochsterminen ist keine Voranmeldung nötig. Erreichen kann man Frau Bergner unter 0174 3306136 und Frau Schlüter-John unter 0173 9256497.

Das kostenfreie Beratungsangebot der Mütter- und Väterberatung steht allen Schwangeren; Müttern und Vätern von Säuglingen und Kleinkindern aus Waltershausen und Umgebung zur Verfügung, die ihre Fragen, Sorgen oder Nöte gerne mit einer Fachfrau besprechen möchten. Sie finden hier eine alltagsnahe Unterstützung in Fragen zur Schwangerschaft und Geburt sowie Pflege, Ernährung, Entwicklung und Gesundheitsvorsorge ihrer Säuglinge und Kleinkinder.

Petra Tran Xuan Textilwaren

Unserer werten Kundschaft, Freunden
und Bekannten wünschen wir
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2009

Hauptstraße 8 - 99880 Waltershausen
Telefon: 03622 / 40 11 16

Lederwaren Ettwein Weihnachtsgeschenke aus Leder - zeitlos, elegant, langlebig -



Ihr Fachgeschäft für:
**Portmonees, Handtaschen, Rucksäcke,
Shopper, Schülertaschen und
Reisegepäck.**

99880 Waltershausen, Hauptstraße, Tel.: 03622-67567

Die beiden Familienhebammen wollen auch selbst auf junge Eltern zugehen und ihnen Hausbesuche sowie telefonische Beratung anbieten. Auch wenn es um Kurse



Die Familienhebammen Anna Berger und Manuela Schlüter-John betreuen die neue Beratungsstelle.

für werdende Eltern, Geburtsvorbereitung, Rückbildungsgymnastik oder Still- und Spielgruppen geht, sind die beiden kompetente Ansprechpartnerinnen. Das Beratungsangebot ist ein Pilotprojekt im Landkreis Gotha. Träger sind das Landratsamt Gotha in Kooperation mit FöBi- Verein zur Förderung und Bildung Jugendlicher e.V. (Projekt „Familien-Leben“), welche durch die Stadt Waltershausen unterstützt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir wünschen allen Geschäftspartnern,
Lesern, Freunden und Bekannten
ein frohes und harmonisches
Weihnachtsfest und einen
erfolgreichen Start ins Jahr 2009.



STRÖLIN DRUCK
LAYOUT · DRUCK · STEMPEL
Tel.: 03622 903333

Frohe Weihnachten

und
alles Gute für das Jahr 2009
wünscht Ihnen Ihre
SPD Waltershausen



Dr. Werner Pidde * Jörg Reichenbach
Ortsvorsitzender Fraktionsvorsitzender